B-W-1 Pia Scholten

Tagesordnungspunkt: 0.B-W Wahl weitere Vorstandsmitglieder



Ihr Lieben,
In Lützerath wurde das 1,5 Grad-Ziel abgebaggert. Mit der Zustimmung Deutschlands zur GEAS Reform wurde die humane Asylpolitik zu Grabe getragen. Menschen werden in Zeiten von krasser Inflation und miesen Löhnen mit mangelhafter Sozialpolitik in die Arme von Faschisten getrieben. Es gibt viel zu tun und deshalb haben wir keine Zeit zu verlieren. Deswegen bewerbe ich mich für den Bundesvorstand.

Stacheldraht zu Altmetall.

Mit jedem Tag, den sich die EU weiter abschottet, werden Menschen in ihrer Verzweiflung noch gefährlichere Wege suchen müssen, um in Sicherheit und Frieden in der EU leben zu können. Die GEAS Reform hat eins ganz deutlich gezeigt:
Wir als Linke müssen mit allen Kräften um jedes Fitzelchen Menschlichkeit kämpfen. Denn es ist ernst: Rechte und Konservative wollen die Genfer Flüchtlingskonvention abschaffen, das Asylrecht aussetzen, Abschiebungen erleichtern und Menschen das Ankommen noch weiter erschweren.
Für uns ist klar: Die Würde des Menschen ist kein Konjunktiv.

Antifaschismus bleibt Handarbeit.

Die AfD liegt bei den Umfragen bundesweit im Schnitt bei 20%, während sich die politische Linke selbst zerlegt. Unsere Rolle als Grüne Jugend ist es die politische Linke an einen Tisch zu bringen, denn wir sind es, die dafür sorgen müssen, dass sich die verschiedenen Akteure darauf einigen, dafür zu kämpfen, was sie eint, statt sich nur darüber zu zerstreiten, was einander trennt.

Der Kampf gegen Faschismus braucht vor allem eins: Die politische Linke in Deutschland muss gemeinsam klare Kante zeigen. Wir haben keine Zeit für Scheindebatten und Nebelkerzen, die uns die Sicht versperren. Es ist Zeit für eine starke politische Linke in Deutschland. Dafür möchte ich mit euch gemeinsam kämpfen.

Umverteilung? Wir gehen rein!

Während Menschen unter prekärsten Bedingungen arbeiten müssen, um sich die Miete dann immer noch nicht leisten zu können, werden die Reichen selbst in der Krise immer reicher.
Jahrzehnte von brutalem Neoliberalismus haben Menschen den Glauben an Politik und positive politische Entscheidungen verlieren lassen. Jede Krise wurde im Kern entpolitisiert: Den Menschen wurde eingeredet, sie seien selbst Schuld an ihrer Situation und an ihrer Armut. Sie hätten sich nicht genug angestrengt. Dafür sollten sich nicht länger die Menschen schämen, die in Armut leben, sondern diese Politik, die so etwas zulässt!

Und genau das ist das Problem. Menschen brauchen Antworten. Die Antwort lautet: Gute, absichernde und zuverlässige Sozialpolitik, die Menschen in einem echten Sicherungssystem auffängt und die Härten abfedert. Es ist an der Zeit, nicht die Menschen, die sowieso zu wenig haben, verantwortlich zu machen, sondern endlich die Verteilungsfrage zu stellen.

Feministischer Kampf ist Arbeitskampf.

Armut ist weiblich und genau deshalb ist die Frage von Umverteilung auch eine zutiefst feministische Frage. Männer verfügen über mehr Vermögen, verdienen mehr Geld und übernehmen weniger Care Arbeit. Gleichzeitig sind 2/3 aller Beschäftigten im Niedriglohnsektor Frauen, sie arbeiten in Teilzeit, und 9 von 10 Alleinerziehenden sind Frauen. Eine beschissene Rente tut dann den Rest und treibt Frauen in die Altersarmut. Diese finanzielle Situation befeuert Abhängigkeiten innerhalb von Partnerschaften.Geschlechtsspezifische Gewalt wird im Privaten gelassen und die Betroffenen suchen den Fehler bei sich. Eben diese Individualisierung ist gefährlich. Geschlechtsspezifische Gewalt muss politisiert und skandalisiert werden. Nicht zuletzt braucht es mehr Unterstützung und Schutz für Betroffene.

Grüne Jugend? Lieben wir!

Als ich vor fast zehn Jahren in die Grüne Jugend gekommen bin, war dieser Verband ein ganz anderer. Die Analysen waren wilder, die Praxis war eine andere und Strategien waren manchmal Zufallsergebnisse. Seitdem ist viel passiert. Wir konnten viel austesten, wir verbreiten kluge Analysen, die ihren Namen verdient haben und wir schaffen es, die Forderungen und die Haltung die wir haben, nach außen und auf die Straße zu tragen. Ich möchte, dass die Grüne Jugend darin noch besser wird. Ich möchte, dass die Strategien, die wir als Verband beschlossen haben, von der Bildungsstrategie, über die antirassistische Strategie bis hin zur Geschlechterstrategie vom Bundesverband bis in jeden Kreisverband verstanden, umgesetzt und gelebt werden. Dafür möchte ich mich im kommenden Bundesvorstand einsetzen.

Aber: Die Rolle der Grünen Jugend ist insgesamt nicht einfacher geworden. Die Grüne Beteiligung in der Ampel-Koalition ist kein Geschenk. Dringend notwendige Entscheidungen werden oft nicht getroffen, wichtige Anliegen absurd abgeschwächt oder falsche Entscheidungen nicht verhindert. Das liegt nicht daran, dass die grünen Abgeordneten schlechte Menschen sind. Nein, auch das liegt an Zwängen innerhalb des Systems. Deswegen sprechen wir die Sprache, die dieses System versteht: Wir gehen auf die Straße.

Wir können uns dafür entscheiden, den Kopf in den Sand zu stecken, wir können uns dafür entscheiden, uns an Regierungen abzuarbeiten, und wir können uns dafür entscheiden,die Grünen zu haten. Oder wir entscheiden uns dafür, den Druck auf der Straße zu organisieren. Regierungen werden die Probleme unserer Zeit nicht alleine lösen. Wir sind es, die dafür sorgen müssen, dass sich Menschen organisieren, sich zusammentun und gemeinsam für ein besseres Leben kämpfen. Von #wirfahrenzusammen, über die Europa-Kampagne der Grünen Jugend, haben wir auch in diesem Bereich im nächsten Jahr extrem viel vor. Dafür will ich mit euch gemeinsam kämpfen und freue mich über euer Vertrauen.

Eure Pia

Über mich

- 23 Jahre alt
- Wohne in Hannover
- Liebe das Ruhrgebiet
- Studiere in Hildesheim Sozial- und Organisationspädagogik
- Ich mag Kaffee, Zug fahren & Umverteilung!

Politisches

- Seit 2014: Mitglied der Grünen Jugend
- 2014-2015: Sprecherin der GJ Bochum
- 2016-2017: Wahlkampfteam der GJ NRW Land- und Bundestagswahl
- 2018-2019: Europawahlkampfteam der Grünen Jugend Niedersachsen
- 2019-2021: Beisitzerin im Landesvorstand der Grünen Jugend Niedersachsen
- 2020-2021: Grafikteam der GRÜNEN JUGEND
- Seit 2021: Sprecherin der Grünen Jugend Niedersachsen
- 2023 Teilnehmerin des 2. Train the Trainers Jahrgangs

Mitglied bei

- Ver.Di

- Falken

Meldet euch gerne bei mir, wenn ihr Fragen habt. Ihr erreicht mich per Instagram unter @Pia.Scholten oder über X @PiaScholten